

riert. So baldt disere sachen fürbey will ich der pfaffen und andern negotien auch abwarten und nachsetzen.

Was herrn kreüwel ich schreibe hat der herr mit dem volante zusehen bitte solches zu Machen und Jmme schihken, Gott mit uns ...".

- 1) s. EA V 2, 1311 (Nr. 1030). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Be-
at II. Zurlauben vertreten.
2) s. ebenda 1311 a, 1312 b 3) s. Zurlaubiana AH 127/36A Pt. 7

Original, Siegel zerstört - AH 128, 295-296 - Blatt 296^r leer

173

[1651 n. Januar 16.]

A

RECHNUNGSNOTIZ [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN] BEZÜG-
LICH DES [IM GEFÄNGNIS ZU LYON] GEFANGENEN RICHTERS
[HANS] WERNER HAUSHEER

"Nota: die Byliggende Handtgeschriff von fünffzig frankhen, hat
Mihr des Gefangnen Richters wernis hausherren etc. Frauw Jn seinem
Namen Ze Leon [=Lyon] den 16.^{ten} Jenner 1651. gegeben; Und gebätten,
das Jch, dem Gesagten, hieruff etwas wochengeldts oder Mehrers be-
zallen sölle; dessentwegen Jch dem H [Postmeister daselbst] Tours
[=Urs] **Ja[c]quet** beffelch Ueberlassen Jhmmе wochentlich 3. franckhen
Zubezallen.

Jtem damahlen seiner frauwen hieruff an geldt gäben 5 franck-
hen.

Welches alles an diser Handtgeschriff soll abgezogen werden nach
Unserem Underreden etc.".

AH 128, 296^r (aufgeklebt)

174

[1650?]

A

ABRECHNUNG [VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH
DER EINNAHMEN [DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN UNTER SEINEM
VORGÄNGER, GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN SEL., ZUHAN-
DEN DES NACHLASSVERWALTERS? UND AN DER HINTERLASSENSCHAFT
MITINTERESSIERTEN BEAT II. ZURLAUBEN]

"Le receu ...

- 2000.^L Von [André] **Le febure** [d'Ormesson, Trésorier du régiment des gardes suisses] uff dis Jahr; ... durch [Barthélemy?] **Rolland** [jun.] Zur Compagnie geschickht.
1300. En billet payable à la fin de ce mois du febure für dis Jahr.
- **Canivet** [Trésorier du régiment des gardes suisses] p^r l'anne [16]49. receu
- 2000.^L Dont J'ay payé a M.^r **Dervieu** [Kaufmann in Lyon] ... la somme de 1700.^L En bon Compte &c
led: Dervieu me mande de Vouloir Venir a paris au premiers Jours; Je tascheray de traicter avec luy pour les billets de [Karl] **W[e]issenbach** ... Jl mande de Vous avoir envoyé &c.
- 1300.^L receu dud: Canivet & livré a M. **sadoc** [Kaufmann in Paris] pour les [gemeint David und Joachim Lorenz] Zolicoffres [=Zollikofer, Kaufleute in Lyon]."

—————
AH 128, 296^r (aufgeklebt)

175

1650 November 7., [Kapuzinerkloster] Altdorf

A

SCHREIBEN VON P. [GUARDIAN] ACHILL [WARSTALLER] AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

H Franciscana 11 (Juni 1969) Heft 1, 26 Nr. 78

—————
"Per Virgine[m] Matre[m **Mariam**] concedat nobis D[omi]nus Salutem.

...

Sein geliebtes schreiben hab ich zurecht empfangen, Und den inhalt Verstanden; berichte derowegen mein hochehrenden herren darauff also: wass den lesten willen seiness geliebten herrn bruoderen [**Heinrich I.** Zurlauben] seligs anlangt [- Beat II. Zurlauben war Nachlassverwalter? und an dessen Hinterlassenschaft mitinteressiert -]¹, Vermeine ich nach meinem gewissen seige der selbige also, wie er dan selbsten in meiner, dess herrn, dess herrn Sohnss [Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben], undt der frauwen [Anna Elisabeth **Wallier**, der Witwe Heinrichs I. Zurlauben] solches erclärt. Nach dem er gesagt wass beyder herren frauw Mutter [Eva **Zürcher**] dess testaments wegen und der behausung [den St. Konradshof in Zug gemeint] an ihn begert, hatt er darauff inseriert, er habe kein Ursach ein testament zu machen weilen er weib undt kinder², wass er hab solle ihnen beysamen Verbleiben, die frauw werde den kinderen nichts Verhaussen, habe liebe, ehr und alle diensten Von ihren gehabt; wölle auch bey neben dass man bey dem heyratsbrieff [von 1642]³ Verbleibe, und die kinder